

Presseaussendung

11. Juni 2010:

Mikrofinanzierung an sozialen Maßstäben ausrichten

Oikocredit veröffentlicht den „Social Performance Report 2009“

Welche positive, soziale Auswirkung Mikrofinanzierung auf das Leben von Menschen in Armutsregionen haben kann, zeigt der erstmals veröffentlichte „Social Performance Report“ der Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Der Bericht gibt detaillierte Auskunft über die Möglichkeiten von Mikrofinanzierung und präsentiert die Resultate mehrjähriger Evaluierungen. Ebenso sind wesentliche Fortschritte der Arbeit von Oikocredit in dem Bericht ersichtlich. Der „Social Performance Report“ wird bei der heutigen Generalversammlung der Organisation in Foz de Iguaçu in Brasilien im Mittelpunkt stehen.

Schon seit 35 Jahren vergibt Oikocredit Darlehen an Organisationen, die sonst keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen hätten. Oft werden junge Organisationen in ländlichen Gebieten gefördert, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Dorfgemeinschaften oder Frauengruppen zu unterstützen und dabei ökologisch nachhaltig zu handeln. Wichtig ist für Oikocredit in allen Fällen die soziale Ausrichtung ihrer Partnerorganisationen. *„Wir können nicht von vorne herein davon ausgehen, dass mit Mikrofinanzierung automatisch arme Menschen erreicht und ihre Lebensverhältnisse verbessert werden“*, erklärt Tor G. Gull, Geschäftsführer von Oikocredit International. *„Um diese soziale Wirkung zu erzielen, müssen sowohl wie die finanziellen, als auch die sozialen Zielsetzungen klar definiert und gemessen werden.“*

Oikocredit hat soziale Indikatoren festgelegt, etwa wie viele in Armut lebende Menschen von einer Partnerorganisation erreicht, welche Finanz-Dienstleistungen und zusätzliches Service (z.B. Schulungen) angeboten und ob aktiv frauen- und umweltspezifische Themen einbezogen werden. *„Oikocredit wendet diese Kriterien an, um zu entscheiden, welchen Organisationen ein Kredit bewilligt wird“*, meint Ben Simmes, Direktor für soziale Nachhaltigkeit und Finanzanalysen bei Oikocredit. *„Es ist uns wichtig beurteilen zu können, welche Maßnahmen sich positiv auf das Leben unserer Mikrokredit-KlientInnen auswirken. Mit der Auswertung und Offenlegung diverser sozialer Messwerte möchten wir in der weltweiten Mikrofinanz-Branche zu einer Verbesserung der sozialen Leistungen und mehr Transparenz beitragen.“*

Der heute veröffentlichte „Social Performance Report“ zeigt u.a. dass per Ende März 2010 Oikocredit insgesamt € 425 Millionen Darlehenssumme, nahezu 800 Projektpartnern in 70 Ländern bereitstellt. Die über 500 Partnerorganisationen im Mikrofinanzbereich erreichen ca. 17 Millionen KundInnen. 85 % davon sind Frauen, mehr als die Hälfte lebt in ländlichen Gebieten. Der gesamte Social Performance Report steht zum Download zu Verfügung, unter: <http://www.oikocredit.org/socialperformance/en/home/social-performance-news/oikocredit-presents-social-performance-report-2009>

Neben der Offenlegung dieser Daten engagiert sich Oikocredit außerdem aktiv für diverse Initiativen zur Verbesserung von Konsumentenschutz-Richtlinien und einer transparenten Aufschlüsselung von Zinssätzen, um Nachhaltigkeit und Fairness in der Mikrofinanzierung zu ermöglichen.

Starkes Wachstum bei Oikocredit in Österreich

Auch in Österreich bietet Oikocredit eine Form der Geldanlage mit positiven sozialen Auswirkungen auf das Leben von Menschen in Armutsregionen. Dabei zeigt sich ein erfreulicher Trend für diese Form der ethischen Geldanlage. Denn soeben wurde die Marke von 2.000 österreichischen AnlegerInnen überschritten, die gemeinsam über 19 Millionen Euro für die Vergabe von Mikro- und Projektkrediten zur Verfügung stellen. Damit ist Oikocredit derzeit das wohl am stärksten wachsende, in Österreich vertretene Kreditinstitut.

Kurzinfo zu Oikocredit

Oikocredit ist eine genossenschaftliche Finanzierungseinrichtung, die Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und kleine und mittlere Unternehmen in sogenannten Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen unterstützt.

Der österreichische Förderkreis **Oikocredit Austria** wurde 1990 als Verein gegründet. Er verwaltet die Genossenschaftsanteile der österreichischen AnteilsinhaberInnen treuhändig und informiert seine AnlegerInnen über aktuelle Entwicklungen.

Mit einer Geldanlage ab Euro 200 kann man Oikocredit unterstützen.

Dabei handelt es sich um

- eine Geldanlage die man jederzeit wieder zurückfordern kann (keine Bindung),
- bei der soziale Entwicklung statt Ertrag im Vordergrund steht (Der Ertrag der Oikocredit Geldanlage ist auf 2 % beschränkt)
- bei der Sicherheit höchste Priorität hat (Eigenkapitalanteil von 90 %, Rücklagen für Kreditausfälle von 20 % trotz Ausfallsquote von unter 2 %, große Risikostreuung auf 800 Partnerorganisationen, 35jährige Erfahrung).

Weitere Informationen: www.oikocredit.at

Für Rückfragen:

Bernhard Obojes

Öffentlichkeitsarbeit Oikocredit Austria

Tel: 01 505 48 55, Mobil: 0650 5855620

bernhard.obojes@oikocreditaustria.at